



**BAYERISCHE
JUNGBAUERNSCHAFT**

Landesgeschäftsstelle
Augsburger Straße 43
82110 Germering
Tel. 089/89 44 14-0
Fax 089/89 44 14-10
info@landjugend.bayern
www.landjugend.bayern

Germering, 11.03.2019

PRESSEINFORMATION

Bayerische Jungbauernschaft e.V.: Jugendpolitisches Seminar zum Thema „Fake News“

Utl.: Felix Müller in den Arbeitskreis „Jugend- und Gesellschaftspolitik“ gewählt

Germering (BJB) – Von 08. - 10.03.2019 fand das traditionelle jugend- und gesellschaftspolitische Wochenende (kurz genannt AK I-Tage) der Bayerischen Jungbauernschaft e.V. in Grainau statt. Thema war dieses Jahr: „Faktencheck – Glaub nicht alles was du siehst“. Im Rahmen der Ergänzungswahl wurde Felix Müller (Oberbayern) in den Arbeitskreis gewählt.

Vergangenes Wochenende widmeten sich die 23 Teilnehmer der AK I-Tage dem Thema „Faktencheck – Glaub nicht alles was du siehst“. Im Fokus standen die Fragen: Was sind Fake News eigentlich? Wie entstehen sie und woran erkennt man sie? Mit den Referenten Dr. Josephine Schmitt von der LMU München, Birgit Kruse von der Süddeutschen Zeitung und Florian Siekmann, MdL, konnte das BJB-Organisationsteam drei hervorragende Referenten gewinnen und das Thema aus wissenschaftlicher, journalistischer und politischer Sicht beleuchten.

Fake News: Einblicke aus Wissenschaft, Journalismus und Politik

Dr. Josephine Schmitt von der LMU München verdeutlichte in ihrem Vortrag welche Rolle Emotionen bei Fake News spielen, wie sie sich verbreiten und gab Tipps woran man „falsche Nachrichten“ erkennen kann. Birgit Kruse von der Süddeutschen Zeitung vermittelte den Landjugendlichen, unter anderem anhand des Beispiels der „Schüsse im Olympia Einkaufszentrum in München 2016“, wie Nachrichten sich verbreiten, zu Fake News werden können und wie so auch Panik die Folge solcher Nachrichten sein kann. Am Sonntag besuchte MdL Florian Siekmann (Bündnis90/Die Grünen) die Gruppe und gab einen Einblick in das Spannungsfeld Medien und Politik, welches er am Beispiel des Brexit verdeutlichte.



**BAYERISCHE
JUNGBAUERNSCHAFT**

Werkzeugkoffer zur Medienreflexion

Ziel des Seminars war es die Teilnehmenden im Bereich Medienkompetenz zu schulen und ihnen Tipps und Tricks zur Medienreflexion mit auf den Weg zu geben. „Donald Trump hat den Begriff der ‚Fake News‘ geprägt, auch wenn es das Phänomen schon lange vor seiner Präsidentschaft gab. Wir sehen uns als Jugendverband in der Verantwortung zeitgemäße Themen aufzugreifen und Seminare dazu anzubieten“, so Michael Kießling, Sprecher des Arbeitskreises für Jugend- und Gesellschaftspolitik der Bayerischen Jungbauernschaft e.V. Und weiter: „Gerade im sich so schnell entwickelnden Medienbereich ist es unverzichtbar unsere Mitglieder für den Umgang mit Medien zu sensibilisieren und mit ihnen einen Werkzeugkoffer zur Medienreflexion zu erarbeiten. Uns wird nach diesem Wochenende so schnell niemand mehr mit falschen Nachrichten ins Bockshorn jagen.“

Felix Müller neues Mitglied im AK I

Im Rahmen der Ergänzungswahl des Arbeitskreises wurde Felix Müller (Oberbayern) als neues Mitglied in den Arbeitskreis „Jugend- und Gesellschaftspolitik“ gewählt und ergänzt somit das Team um Michael Kießling, Sabrina Hannemann, Patrick Färber und Moritz Hopperdietzel. Er ersetzt Moritz Bayrle, der das Team verließ, um sich verstärkt privaten Projekte widmen zu können.

Die Bayerische Jungbauernschaft e.V. (BJB e.V.) ist Mitglied im Bayerischen Jugendring und im Bund der Deutschen Landjugend e.V. (BDL e.V.). Sie vertritt rund 20.000 Mitglieder und setzt sich als aktiver Jugendverband für Lebens- und Bleibeperspektiven junger Menschen in den ländlichen Räumen Bayerns ein. Wir halten das Land lebendig! Weitere Informationen auf www.landjugend.bayern und www.facebook.com/lj.bayern

Rückfragehinweis: Bayerische Jungbauernschaft e.V., Tel. 089 / 89 44 14-0,
info@landjugend.bayern

Foto „AK I Team“: v.li.n.re: Moritz Hopperdietzel, Felix Müller, Sabrina Hannemann, Patrick Färber und Michael Kießling (Arbeitskreissprecher).

Foto „Pressefoto_1“: Gruppenfoto der Teilnehmenden